



## Information und Aufklärung zur Schilddrüsen-Szintigraphie und zum Schilddrüsen-Uptake

### Was und wofür ist eine Schilddrüsen-Szintigraphie und ein Schilddrüsen-Uptake?

Die Schilddrüsen-Szintigraphie und der Schilddrüsen-Uptake messen einen wichtigen Schritt des Jodstoffwechsels der Schilddrüse. Dies ist wichtig um zu entscheiden, welche Vorgangsweise bei Vorliegen einer Schilddrüsenfunktionsstörung (Überfunktion oder Unterfunktion) oder bei sonographisch nachgewiesenen Knoten erforderlich ist. Bei Knoten zeigt die Szintigraphie, ob es sich um „heiße“, „kalte“ oder normal funktionierende Knoten handelt.

### Untersuchungsablauf

Es wird eine geringe Menge einer schwach radioaktiven Substanz (Technetium 99m) in eine Armvene injiziert. Die radioaktive Substanz wird von der Schilddrüse anstelle von Jod aufgenommen. Nach der Injektion warten Sie bitte in dem Raum, in dem die Injektion erfolgt ist. Ungefähr 20 Minuten nach der Injektion werden mit einer sogenannten Gammakamera Bilder der Schilddrüse aufgenommen, die die Verteilung der radioaktiven Substanz in der Schilddrüse zeigt. Die Untersuchung wird im Sitzen durchgeführt. Die Aufnahmen dauern ungefähr 5 bis 10 Minuten.

### Wechselwirkung mit anderen Medikamenten

Das Ergebnis der Schilddrüsenszintigraphie kann von vielen Medikamenten beeinflusst werden (z.B. Schilddrüsenmedikamente, jodhaltige Medikamente oder jodhaltige Röntgenkontrastmittel). Daher ist es für uns sehr wichtig zu wissen, welche Medikamente Sie einnehmen oder ob Sie vor kurzem eine Kontrastmitteluntersuchung (CT) bekommen haben.

### Mögliche Komplikationen und Risiken

Die radioaktive Substanz wird ausgezeichnet vertragen, sodass Nebeneffekte praktisch nicht auftreten, auch allergische Reaktionen sind keine bekannt. Teilen Sie uns trotzdem mit, ob eine Allergie auf ein Medikament bekannt ist. Die Verkehrstauglichkeit wird durch diese Untersuchung nicht beeinflusst. Die Strahlenbelastung ist sehr gering, die Untersuchung kann auch bedenkenlos bei Kindern durchgeführt werden. Meiden Sie trotzdem für sechs Stunden den ganz engen Kontakt mit Schwangeren und Kleinkindern.

Während der **Schwangerschaft** wird **keine Schilddrüsenszintigraphie** durchgeführt. Die radioaktive Substanz reichert sich auch in der Muttermilch an. Das **Stillen** soll nach Rücksprache mit uns für 24 Stunden **ausgesetzt** werden.